



© Helmut Wallner

Kindercampus Hainburg

Babenbergerstrasse 29
2410 Hainburg an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR

Architekt Gschwantner ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT

Stadtgemeinde Hainburg

TRAGWERKSPLANUNG

Reinhard Schneider

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Atelier Langenlois

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

09. April 2019

Unter Berücksichtigung von baubiologischen, ökologischen und energetischen Kriterien wurde eine 1 – 2 geschossige Bebauungsstruktur ausgeführt, die sich von Norden nach Süden entwickelt und nach Westen unter Wahrung eines entsprechenden Abstandes zur Stadtmauer orientiert ist. Die zur Babenberger Straße gerichtete Eingangsebene sowie der darüber angeordnete Klassentrakt wurden in Holzriegelbauweise ausgeführt. Sämtliche Dächer haben eine extensive Dachbegrünung.

Durch die modulare Anordnung bzw. Konstruktion der Baukörper ist größtmögliche Ökonomie sowohl in funktioneller bzw. konstruktiver als auch in wirtschaftlicher Hinsicht gegeben. Unter Berücksichtigung von ökologischen Kriterien wurden natürliche Linolbeläge in den Funktionsräumen ausgeführt (diese Räume weisen eine lichte Raumhöhe von 3 Metern auf).

Für Malereien wurden lösungsmittelfreie Farbanstriche in Pastelltönen verwendet. Den Klassenräumen vorgelagert wurden Freiterrassen mit einer Pergola artigen Überdeckung als Sonnenschutz ausgeführt die sowohl als Freiluftklassen bzw. auch als Pausenflächen genutzt werden können. Diese stehen in Verbindung mit dem ansteigenden Gelände und können somit als zweiter Fluchtweg dienen. Südlich der Sonderschule sind in direktem Anschluss die Räumlichkeiten für den Hort bzw. die Tagesbetreuung situiert. Diese Bereiche bilden Innenhöfe zum bestehenden Gelände der angrenzenden NNÖMS.

Das Objekt ist in Niedrigenergiebauweise konzipiert und ermöglicht einen reduzierten Heizwärmebedarf. (Luft-Wasser-Wärmepumpe). Die Lüftungsanlagen mit Kreuzstromwärmetauscher und reduziertem hygienisch erforderlichem Luftwechsel sowie reduzierten internen Lasten und optimierte Sonnenschutzeinrichtungen garantieren ein angenehmes Raumklima. Eine Photovoltaikanlage mit 20 kW peak deckt die Hälfte des anfallenden Strombedarfs ab. Die dem Gelände folgenden Außenanlagen bilden eine attraktive Ergänzung des Objektes. (Text: Architekt)



© Helmut Wallner



© Helmut Wallner



© Helmut Wallner

Kindercampus Hainburg

DATENBLATT

Architektur: Architekt Gschwantner ZT GmbH (Franz Gschwantner)

Mitarbeit Architektur: Olivia Stein, Ana Maria Perez Nunez

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Hainburg

Mitarbeit Bauherrschaft: GR Ing. Hannes Wimmer

Tragwerksplanung: Reinhard Schneider

örtliche Bauaufsicht: Atelier Langenlois

Mitarbeit ÖBA: Thomas Kerzan

TGA Planung: das leitwerk, Ingenieurbüro & Projektmanagement, Kapelln

Bauphysik: IB Leiler, Wien

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2015 - 12/2015

Planung: 01/2016 - 09/2016

Ausführung: 10/2016 - 09/2017

Grundstücksfläche: 3.320 m²

Bruttogeschossfläche: 1.608 m²

Nutzfläche: 1.496 m²

Bebaute Fläche: 1.295 m²

Umbauter Raum: 7.434 m³

Baukosten: 3,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Verwendung nachwachsender Rohstoffe (Holzbau) und Wärmepumpe als Energieversorgung. Hoher Dämmstandard.

Heizwärmebedarf: 27.6 kWh/m²a HWBref.RK; 18,2 HWBSK (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 62,3 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 119,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,6 kWh/m³a (Energieausweis)

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe

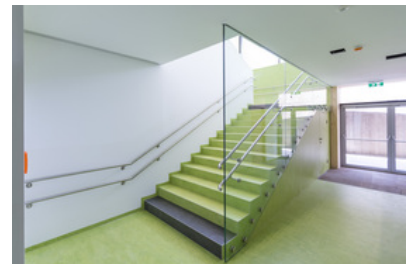
Materialwahl: Holzbau, Stahlbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-



© Helmut Wallner



© Helmut Wallner



© Helmut Wallner

Kindercampus Hainburg

freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH, Horn
 Dach und Holzbau: Graf Holztechnik GmbH, Horn
 LM Portale, Schlosser: Metallbau Eybel GmbH, Wolfsthal
 Bautischler Innentüren: Tischlerei Maglock GesmbH, Langenlois
 Bodenleger: Boden Karner GmbH, St. Pölten
 Trockenbauarbeiten: Willich TB GmbH, Asten
 Fliesen: Golobinjek Rudolf GmbH, Wr. Neustadt
 Maler: Malerei Horvath, Zurndorf
 Aussenanlagen: Gartengestaltung Huber GmbH, Hainburg
 Kindermöbel: Alpenkid Kindermöbel Knach + Knach GmbH, Altenberg
 Elektro: Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl eGS, Zwettl
 HLS: Ledermüller Installationen GmbH, Martinsberg
 Aufzug: Kone AG, St. Pölten

AUSZEICHNUNGEN

2018 Kulturpreis des Landes NÖ - Anerkennung
 2018 NÖ Holzbaupreis - Anerkennung
 2018 Vorbildliche Bauten in NÖ - Anerkennung
 2018 NÖ Baupreis - Nominierung
 In nextroom dokumentiert:
 Holzbaupreis Niederösterreich 2018, Anerkennung
 Vorbildliches Bauen in Niederösterreich 2018, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Vorbildliches Bauen in NÖ 2018, newroom, 10.11.2018
 Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2018, newroom, 16.03.2018



© Helmut Wallner



© Helmut Wallner



© Helmut Wallner

Kindercampus Hainburg



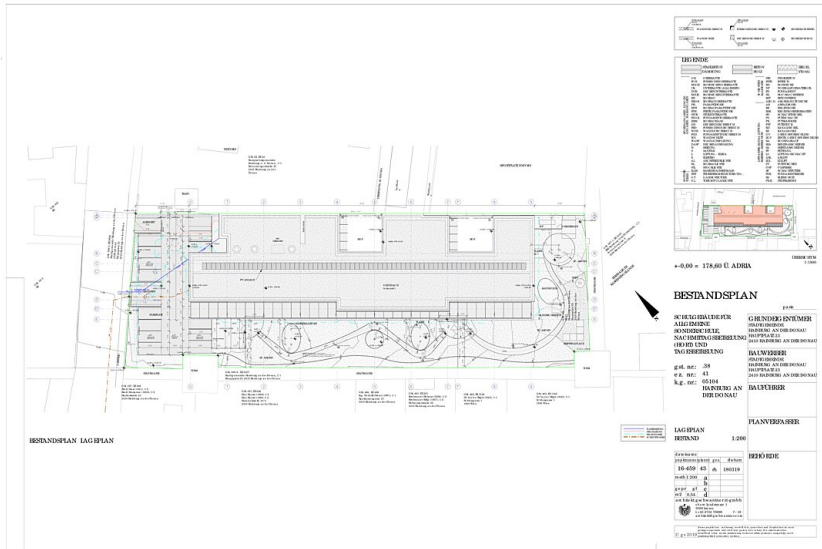
© Helmut Wallner



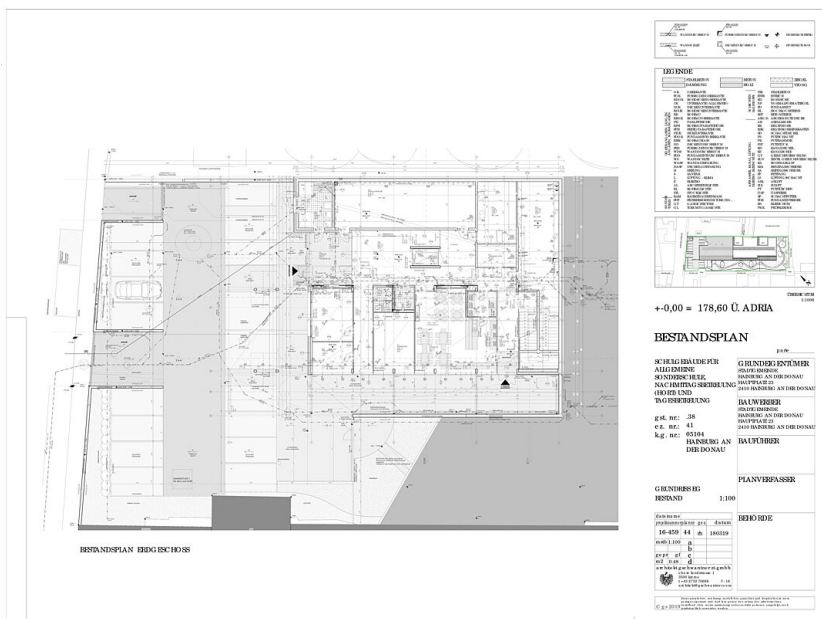
© Helmut Wallner



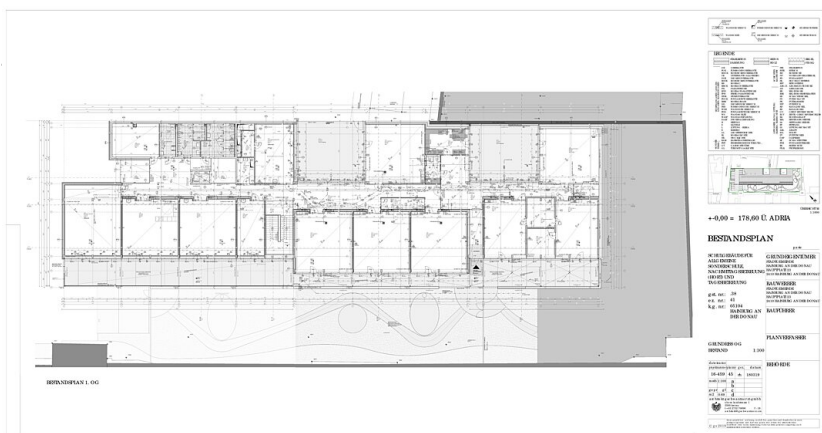
Kindercampus Hainburg



Lageplan

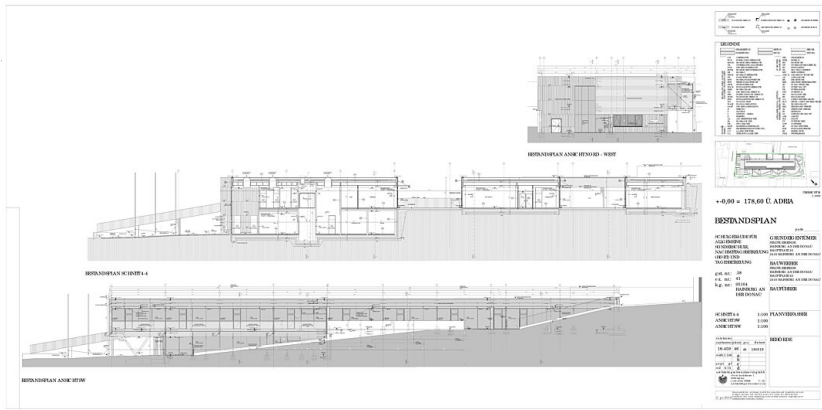


Grundriss EG



Grundriss OG1

Kindercampus Hainburg



Schnitte & Ansichten